

Neues aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25.04.2022

Ukrainehilfe Icking

Hilfs- und Unterstützungsangebote: Die Website Ukrainehilfe Icking ist freigeschaltet und wird ständig mit aktuellen Informationen bestückt.
ukrainehilfe-icking.de

Ehrenamtliche Deutschkurse haben im Rathaus im Sitzungssaal begonnen. Die Zahl der Teilnehmer sprengt jedoch den Platz und es werden sofort mehrere Gruppen auch mit unterschiedlichen Leistungsstufen gebildet. Die Kurse ab diese Woche ins Gymnasium um. Dort werden Klassenzimmer für hierfür zur Verfügung gestellt. Übungsbücher können mit Hilfe der eingegangenen Spenden angeschafft werden.

Eine unglaublich große Hilfe sind die deutschsprechenden Ukrainer am Ort, die sehr unkompliziert Hilfe als Dolmetscher leisten; sowohl im Rathaus als auch bei Fragestellungen bei den Gastgebern.

Ich kontaktiere weiterhin die Eigentümer von leerstehenden Häusern, um zu sehen, ob Sie nutzbar gemacht werden können in dieser Zeit.

Auszahlung der Asylbewerberleistungen für Mai

die Gemeinde Icking wurde beauftragt die finanzielle Hilfen der Bundesrepublik Deutschland bar auszubezahlen. Die Gemeinde erhält alle Unterlagen vom LRA. Die Auszahlung findet am Mittwoch den 4.5.2022 zwischen 8:00 und 12:00 Uhr im Rathaus Icking, Kasse Zimmer 14 im 1. Obergeschoss statt.

Gemeinde Icking Gesellschafter von 17er Oberlandenergie GmbH

Die 17er Oberlandenergie GmbH ist ein Zusammenschluss der Gemeindewerke Murnau und den Stadtwerken Bad Tölz, Geretsried, Penzberg und Wolfratshausen sowie vielen Gemeinden im Oberland, der Planungsregion 17. Sie bietet als regionaler Energieversorger Ökostrom- und Ökogasprodukte. Für uns können die 17er Partner beim Umbau der Energielandschaft, dem Erreichen der Energiewende vor Ort und dem Ausbau der Elektromobilität sein.

Corona-Impfbus in Icking am Dienstag, den 3.5.2022 von 9:30 bis 16:00 Uhr am Schulzentrum Wadlhauser Str.

Der Impfbus besucht wieder die Gemeinde Icking. Ohne Termin kann sich jeder impfen lassen. Alle Impfstoffe (auch Novavax) werden angeboten.

Mitzubringen sind Personalausweis, Impfausweis und die Nachweise über die ersten Corona-Impfungen.

Vergabe Jahresleistungsverzeichnis Unterhaltsarbeiten Wasser

Die Tiefbauarbeiten für Unterhaltsarbeiten im Bereich der Wasserversorgung wurden auf Basis eines Jahresleistungsverzeichnisses nach gemeinsamer Ausschreibung mit der Gemeinde Schäftlarn vergeben. Hier geht es nicht um größere planbare Projekte im Leitungsunterhalt. Diese werden von der Gemeinde Icking selbst geplant und ausgeschrieben. Sondern es geht um kleinere Tiefbaumaßnahmen und vor allem die Rohrbrüche und auch den Bereitschaftsdienst hierfür, damit der Einsatz auch an Wochenenden und Feiertagen gewährleistet ist. Hier haben wir kooperiert, um durch das größere Auftragsvolumen und das größere Gebiet, für das Bereitschaftsdienst geleistet wird, bessere Angebote zu erhalten. Für die Gemeinde Icking ist dabei erstmals sichergestellt, dass der Bereitschaftsdienst des Tiefbauers vertraglich geleistet werden muss. Auch dies erhöht unsere Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung.

Die Bike and Ride Anlage ist fertig gestellt und wird in Kürze freigeschaltet

Sie werden über dem Termin informiert. Die Buchung erfolgt dann über die Website Rad-safe sehr unkompliziert.

Gemeinderatssitzung am 2.5.22

Am 2.5.22 findet eine zusätzliche Gemeinderatssitzung vor allem zum Thema Wasserversorgung und unserer Wasserpreiskalkulation statt.

Fahrzeugweihe Dorfen

Anlässlich der Fahrzeugweihe nahm der Vorstand des Vereins, Michael Mock, die Ehrung von **Konrad Mock** für seine 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Dorfen. Der Gemeinderat drückt seine dankbare Anerkennung für diesen Einsatz aus.

Grundsatzbeschluss Freiflächenphotovoltaikanlage Attenhausen

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr das Ziel gesetzt, dass im Gemeindegebiet mindestens so viel Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden soll, wie alle Ickinger Bürgerinnen und Bürger verbrauchen. Hierzu wurden insbesondere auch Photovoltaikanlagen wie in Walchstadt als Mittel zur Zielerreichung angesehen. Die Gemeinde hat deshalb aktiv Grundstückseigentümer mit Grundstücken angrenzend an die Autobahn angeschrieben. In Attenhausen westlich der Straße Kaltenbrunn konnte eine Fläche identifiziert werden, bei der der Eigentümer Interesse zeigt. Nach einem Ortstermin hat der Gemeinderat nun einen Grundsatzbeschluss gefasst. Für die weiteren Schritte ist dem Gemeinderat wichtig, dass dieses Projekt mit erheblicher Bürgerbeteiligung möglich gemacht wird. Auch soll versucht werden, ob

die Fläche noch vergrößert werden kann mit Grundstücken anderer Eigentümer. Die bisher angedachte Fläche mit etwa 3,5 ha könnte für etwa 3,9 MWp installierte Leistung reichen. Wenn dort etwa 3900 MWh im Jahr produziert würden, entspräche dies etwa 45 % des Gesamtverbrauchs in der Gemeinde.

Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden – Kindergarten Dorfen

Kleinere „Sonnen-Brötchen“ backen wir auf unseren Dachanlagen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auf dem Kindergarten Dorfen eine weitere entstehen soll. Mit 19,5 kwp und Energiespeicher kann hier ein Selbstversorgungsgrad von ca. 78 % erreicht werden. Außerdem wird die Anlage voll für den Notstrombetrieb geeignet sein. Die Investition liegt bei knapp 60 000 Euro.

Anschluss an das Nahwärmenetz am Gymnasium

Mit einem kurzfristigen Anschluss an die Hackschnitzel-Heizanlage am Gymnasium möchte die Gemeinde für ihre größten Gebäude unabhängig vom Gas werden und bei der Realisierung „Gas“ geben. In der Sitzung wurden die Planungsleistungen für Tiefbau und die haustechnischen Anlagen vergeben.

Digitale Funkmeldeempfänger

Die Freiwilligen Feuerwehren Icking und Dorfen werden mit 33 digitalen Funkmeldeempfängern ausgestattet.

Feldraine – Hecken – Biotope

Auf Antrag der Ickinger Initiative wird sich der Umweltausschuss damit befassen, wie die Struktur auf von der Gemeinde verpachteten Flächen aber auch auf privaten Flächen verbessert werden kann. Ziel ist insbesondere, mehr Lebensräume für wilde Pflanzen und Tiere schaffen.

Wertstoffbörse auf dem Gelände des Bauhofs

Der Bund Naturschutz möchte auf dem Ickinger Bauhof eine Wertstoffbörse einrichten. Ziel ist, Gegenstände, die zu schade zum wegwerfen sind, dort zu sammeln und jedermann zur Mitnahme anzubieten. Der Gemeinderat unterstützt diese Idee sehr gerne, sofern der BN die Betreuung übernimmt und in regelmäßigen Abständen Reste auf eigene Kosten beseitigt. Das Projekt soll mit einer Probephase beginnen.

Bebauungsplanänderungsverfahren für Mobilfunkmast

In einer Eingabe richteten sich Bürger an den Gemeinderat mit der Aufforderung, für eine Baugenehmigung für den Mobilfunkmast ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Die Gemeinde geht davon aus, dass eine Baugenehmigung im Wege einer Abweichung erteilt werden kann. Einzelheiten hierzu können unter icking.de – Mobilfunk nachgelesen werden.

Umbenennung Münchner Straße

Straßennamen sollen eine sichere Orientierung ohne die Gefahr von Verwechslungen ermöglichen. Genau diese Funktion erfüllt der Straßename Münchner Straße nicht, da es sie sowohl in Icking als auch in Dorfen gibt. Dies wird spätestens dann zum echten Problem, wenn nicht nur Pakete falsch zugestellt werden, sondern auch der Notarzt sein Ziel aufgrund dieser Doppelnennung nicht findet. Der Gemeinderat hat bestätigt, dass aus diesem Grund gehandelt werden sollte. Diskutiert wurden Namenszusätze wie Nördliche und Südliche vor Münchner Str. oder die Einbeziehung der Dorfer Anlieger in die Nummerierung des Straßfeld. Bevor der Gemeinderat sich erneut damit befasst, sollen nun die betroffenen Anwohner befragt werden. Sie haben einen Anspruch auf Berücksichtigung ihrer Interessen. Allerdings kann und muss letztlich den Anliegern im Falle einer Umbenennung die Tragung der Kosten für die Umschreibung von Unterlagen, Hausnummern und Benachrichtigung von Banken, Versicherungen usw. zugemutet werden.